

ewa

hello!

kundeninformation der ewa energie wasser aarberg ag | 4/2020

energie

Beleuchtung und Sanierungen

wasser

Qualität und Preise

digital

Perfektes WiFi



Geschätzte Kundinnen und Kunden



Im Moment ist leider vieles nicht machbar und der zwischenmenschliche Kontakt leidet darunter.

Unser Kundencenter ist durch die Schutzmassnahmen eingeschränkt verfügbar und wir entschuldigen uns für die teilweisen War-

tezeiten, freuen uns jedoch, persönlich für Sie da zu sein.

Das zu Ende gehende Jahr hat viele Herausforderungen in der Versorgung gebracht und dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr.

Wir sind für Sie täglich rund um die Uhr, auf unseren Netzen für Strom, Trinkwasser und Internet/TV/Telekommunikation im Einsatz, als Ihr Partner für das elektrische und digitale Wohnen und Arbeiten.

Störungen sind nicht ausgeschlossen, wir geben jedoch alles, damit Sie so schnell als möglich wieder einwandfrei alle Ressourcen zur Verfügung haben.

Dieses Jahr feiern wir anders Weihnachten als in vergangenen Jahren, wir wünschen Ihnen, dass sie doch oder gerade deswegen eine schöne Zeit geniessen und auch etwas Zeit haben zur Ruhe zu kommen, um mit Freude in das neue Jahr starten zu können.

Bernhard Wüthrich

CEO ewa energie wasser aarberg ag



Sanierung der Beleuchtung LyssStrasse

Im Rahmen der Belagssanierung der LyssStrasse durch den Kanton Bern haben wir im Frühjahr – Herbst 2020 die Beleuchtung an der LyssStrasse saniert.

Sämtliche bestehenden Leuchten wurden durch LED ersetzt. In diesem Projekt wurde auch der bestehende Fussgängerstreifen versetzt und mittels zusätzlichen Leuchten neu ausgeleuchtet, was nun eine verbesserte Sicherheit für alle Fussgänger darstellt.

Die neue Bushaltestelle wurde elektrisch erschlossen, um eine Beleuchtung zu realisieren. Dazu wurde die Kreiselleuchtung bei der LyssStrasse – Alte LyssStrasse – Chräjeninsel komplett gewechselt. Die Struktur des Mehrfachkandelabers war angerostet und hat der Sicherheit für die Verkehrsführung nicht mehr entsprochen.

Stromausfall in Aarberg

In der Nacht vom 12.9. auf den 13.9.2020 kam es in Aarberg zu einem Stromausfall. Eine 16kV Leitung zwischen der Messstation West und der Trafostation Getreidezentrum hat diesen Unterbruch verursacht.

Ein Stromunterbruch kann immer Unannehmlichkeiten für unsere Kunden bedeuten. Unser Team betreibt und unterhält ein gutes elektrisches Verteilnetz, leider können solche Ausfälle nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir setzten alles daran, dass das elektrische Verteilnetz in Aarberg unablässlich den Anforderungen zur Versorgungssicherheit, aber auch den neuen und zukünftigen Kundenbedürfnissen, entspricht.

Damit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann, haben wir in Zusammenarbeit mit der BKW die 820 m lange 16kV Leitung zwischen der MS West und der TS Getreidezentrum ersetzt, um wieder eine redundante Versorgungssicherheit zu haben.

Sanierung Trafostation Kompogas

Im September wurden in Zusammenarbeit mit der BKW die beiden 16kV Leitungen TS Auli – TS Kompogas und TS Kompogas – TS Gewerbezentrum ersetzt. Auslöser dafür ist die anstehende Komplett-Sanierung der TS Kompogas.

Die bestehende Trafostation ist am Leistungsmaximum und genügt daher den aktuellen Leistungsanforderung nicht und muss durch einen stärkeren Trafo ersetzt werden. Auch sind die Kabel End of Life und werden gleichzeitig auch ersetzt. Durch diese Sanierung ist die Versorgungssicherheit auch hier für die nächsten 40 Jahre wieder sichergestellt. Die Komplett-Sanierung der TS Kompogas erfolgt im Januar 2021.

Weihnachtsbeleuchtung

Ende November war der Fokus bei der Weihnachtsbeleuchtung in Aarberg.

Wie jedes Jahr haben wir die gesamte Weihnachtsbeleuchtung montiert, den Tannenbaum beleuchtet und pünktlich auf den 1. Advent eingeschaltet.

Fernwärme in Aarberg

Aktuelles zum Fernwärmenetz in Aarberg.

Die wichtigen Partner, Gemeinde und Spital, haben die Vorverträge zum Wärmebezug unterzeichnet und der geplante erste Perimeter wurde berechnet. Auch haben alle EigentümerInnen die Durchleitungsrechte unterzeichnet, wofür wir uns an dieser Stelle auch bestens bedanken.

Mit den Arbeiten am Projekt werden wir demnächst soweit sein, dass das Baugesuch eingereicht werden kann. Nach rechtskräftiger Baubewilligung werden wir über das weitere Vorgehen informieren.

PV Anlage

Nutzen Sie die freien Tage und testen Sie doch, ob Ihr Gebäude für eine PV-Anlage infrage kommt. Dieser Link zum Home Energy hilft Ihnen weiter:

www.ewaarberg.ch/de/energie/home_energy

Trinkwasser in Aarberg



Anfallende Investitionen und die Diskussionen der letzten Monate rund um die Trinkwasserqualität und die Chlorothalonil-Abbauprodukte stellen uns vor neue Aufgaben. Damit wir weiterhin eine Wasserversorgung in einwandfreier Qualität für die Bevölkerung in Aarberg und Umgebung gewährleisten können, werden diverse Lösungsansätze, hinsichtlich Wirkstoff Chlorothalonil, geprüft. Als Lösung schlägt die Seeländische Wasserversorgung (SWG) eine Umkehrosmose-Filteranlage vor, die sich bereits in einem Pilotversuch als wirksam erwiesen hat. Das Projekt bringt jedoch auch viele Nachteile mit sich:

- Osmosewasser hat ähnliche Eigenschaften wie destilliertes Wasser. Möchte man das Wasser trinken, muss es erst wieder mit Mineralstoffen angereichert werden. Problematisch ist zudem, dass die gefilterten Schadstoffe direkt in die fließenden Gewässer geleitet werden. Dies führt zur Verunreinigung aller umliegenden Seen und Gewässer.

Erwähnenswert ist, dass die Chlorothalonil-Abbauprodukte seit Jahrzehnten im Trinkwasser vorhanden sind. Dies war aber bis anhin nicht bekannt und konnte in den Labors auch nicht gemessen werden. Folgender Vergleich zeigt die Tragweite der Debatte: In der Schweiz gilt der Trinkwasser-Grenzwert bei 0.1 Mikrogramm/Liter. Um diesen Grenzwert zu erreichen, müsste eine 90 kg

schwere Person rund 13'500 Liter Wasser pro Tag trinken. Im Gegensatz zum Wasser gilt bei den Erdbeeren einen Grenzwert von 5 Milligramm Chlorothalonil pro Kiloogramm. Dies bedeutet, dass theoretisch lediglich 270 Gramm Erdbeeren gegessen werden dürfen, um die gleiche Menge an Chlorothalonil aufzunehmen, die in 13'500 Liter vorhanden ist. Die Gesundheit der Einwohner von Aarberg ist somit auch im heutigen Zustand in keiner Art und Weise gefährdet. Trotzdem werden wir alles daran setzen, die vorgegebenen Grenzwerte sobald als möglich, sicher aber innerhalb der vorgegebenen Fristen, einzuhalten. Dabei werden wir jedoch den Grundsatz der Verhältnismässigkeit beachten.

Als Ihr Versorger mit Trinkwasser sind wir verantwortlich für einwandfreie Qualität. Wir unterhalten laufend die Quellen und das Grundwasserpumpwerk und führen regelmässig Wasserproben durch, zur Sicherstellung der Wasserqualität.

Nebst diesem politischen Diskurs fielen diverse Unterhaltsarbeiten im Bereich Wasser an:

- Im Reservoir Tschannenrain wurden Sanierungsarbeiten getätigt. Die bestehenden und nicht mehr benötigten Belüftungsschächte mussten entfernt, die Öffnungen fachgerecht zubetoniert und die Betondecke wasserdicht versiegelt werden. Das Reservoir wurde

anschliessend gereinigt und desinfiziert. Nach erfolgter Wasserprobe konnte das Reservoir wieder in Betrieb genommen werden.

- Im Gebiet „Chefigraben“ bei Frienisberg musste die Hauptquellleitung von der Sammelbrunnstube Fuchsenloch um ca. 1 m tiefer verlegt werden. Dabei wurde ein eingedolter Bach geöffnet.
- Mit Hochdruck wird an der Verbindungsleitung mit Lyss sowie an der Leitung Spins – Leimern (Galvaswiss) projektiert. Diese Leitungen (ca. 1200 m) sollen ab Frühjahr 2021 verlegt werden. Beide Leitungen bilden als zweites Standbein die Grundlage für eine sichere Wasserversorgung für Aarberg, wie es vom Kanton neu vorgeschrieben wird.

Auch in den kommenden Jahren werden in Aarberg weitere Investitionen in Bezug auf Wasserversorgungssicherheit anstehen. Investitionen, die sich auf mehrere Millionen Franken belaufen, da auch die Reservoir ihre Lebenszeit erreicht haben und totalsaniert werden müssen. Dadurch entstehen Kosten, die lediglich mit den Wassergrundgebühren finanziert werden dürfen. Die Wasserversorgung muss gemäss gesetzlichen Vorschriften selbsttragend sein, d.h. es darf kein Gewinn erwirtschaftet werden. Alle anstehenden ordentlichen und ausserordentlichen Investitionen in die Versorgungssicherheit müssen langfristig durch die erhobenen Verbrauchspreise und Grundgebühren finanziert werden. Dies bedingt eine Anpassung des Wasserverbrauchspreises und der Grundgebühr ab Quartal 4 2020.

Folgende Wasserpreise gelten neu:

Verbrauchspreis pro m ³	CHF 2.00
Grundgebühr pro Anschluss/Quartal	CHF 55.00
Grundgebühr weitere Wohnung/Quartal	CHF 45.00

Wir hoffen, Ihnen einerseits die Gründe für diese Erhöhung in genügender Weise dargelegt zu haben und andererseits hoffen wir auf Ihr Verständnis. Gerne informieren wir Sie laufend zu unseren Massnahmen einer einwandfreien Lieferung mit Trinkwasser und stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.



**Störungsfreie
WiFi-Verbindung
bis in die
letzte Ecke!**

Jetzt bis
31.01.2021
**6 Monate
gratis!**

Plume HomePass®

Profitieren Sie von unserer Einführungsaktion.

Sparen Sie die monatliche Service-Gebühr von 6 Monaten.



Erstklassige Services fürs Smart Home

- perfekte Zugangskontrolle
- Verbindungsauszeiten aktivieren
- Schutz vor Cyber-Attacken
- Kinderschutz im Internet
- Bewegungsmelderfunktion u.v.m.

Kontrolle von überall via App

Einfache und schnelle Installation

Persönlicher Kunden-Support

SuperPod	CHF 129.00
Aufschaltgebühr	CHF 99.00
Service-Gebühr	CHF 7.00 /Mt.

Für weitere Informationen:

032 391 61 11 oder info@ewaarberg.ch



Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr ewa-Team